



PORSCHE

IMSA WeatherTech SportsCar Championship, 3. Lauf, Long Beach, USA

Porsche 911 RSR startet aus der ersten Reihe

Stuttgart. Auf dem Stadtkurs in Long Beach/Kalifornien startet der Porsche 911 RSR am Samstag erstmals in dieser Saison aus der ersten Reihe. Bis zur letzten Runde des spannenden Qualifyings zum dritten Saisonrennen der IMSA SportsCar Championship behauptete Laurens Vanthoor (Belgien), der sich den 911 RSR mit der Startnummer 912 mit Earl Bamber (Neuseeland) teilt, die Bestzeit in der Klasse GTLM. Nur 0,144 Sekunden fehlten schließlich zur ersten Pole-Position 2018 für den 510 PS starken Rennwagen aus Weissach, bei dem für seine zweite Rennsaison neben Setup-Optimierungen vor allem die Zuverlässigkeit weiter verbessert wurde. Patrick Pilet (Frankreich) fuhr im zweiten 911 RSR mit der Startnummer 911 die drittschnellste Zeit auf der 3,167 Kilometer langen Strecke im Hafenviertel und rundete damit die beste Qualifyingvorstellung des Porsche GT Teams in dieser Saison ab. Sein Teamkollege im Rennen ist Nick Tandy (Großbritannien).

Stimmen zum Qualifying

Dr. Frank-Steffen Walliser, Leiter Motorsport und GT-Fahrzeuge: „Wenn man in der letzten Runde eines Qualifyings so knapp die Pole verliert, ärgert einen das natürlich ein bisschen. Wir haben uns jedoch eine sehr gute Ausgangsposition gesichert. Long Beach ist ein Stadtrennen mit wenig Überholmöglichkeiten. Umso wichtiger ist es, dass man möglichst weit vorne steht. Jetzt müssen wir im Rennen nur noch strategisch alles richtig machen. Ich bin sehr zufrieden.“

Patrick Pilet (911 RSR #911): „Für Porsche ist das ein gutes Ergebnis. Wir liegen alle eng zusammen. Nachdem die Balance unseres 911 RSR heute morgen im ersten

Training sehr gut war, hatte ich im Qualifying ein leichtes Untersteuern. Doch das bekommen wir bis zum Rennen in den Griff. Aus den ersten zwei Reihen zu starten, eröffnet uns alle Möglichkeiten.“

Laurens Vanthoor (911 RSR #912): „Wenn du die ganze Zeit vorne liegst, willst du am Ende natürlich auch die Pole. Die haben wir in der letzten Runde leider verloren. Trotzdem können wir mit diesem Ergebnis zufrieden sein. Im Rennen müssen wir versuchen, uns aus allen Rängeleien herauszuhalten. Auf dieser Strecke wird der kleinste Fehler sofort bestraft.“

Das Rennen startet am Samstag um 13:05 Uhr Ortszeit (22:05 Uhr MESZ) und wird außerhalb der USA live auf www.imsa.com übertragen.

Ergebnis Qualifying

Klasse GTLM

1. Hand/Müller (USA/D), Ford GT, 1:16,869 Minuten
2. Vanthoor/Bamber (B/NZ), Porsche 911 RSR, + 0,144 Sekunden
3. Tandy/Pilet (GB/F), Porsche 911 RSR, + 0,394
4. Magnussen/Garcia (DK/E), Chevrolet Corvette, + 0,424
5. Gavin/Milner (GB/USA), Chevrolet Corvette, + 0,664
6. Westbrook/Briscoe (GB/USA), Ford GT, + 0,680
7. de Phillippi/Sims (USA/GB), BMW M8, + 1,284
8. Krohn/Edwards (SF/USA), BMW M8, + 1,355

Hinweis: Foto- und Videomaterial zu den Rennen der IMSA SportsCar Championship steht Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Auf dem Twitter-Kanal **@PorscheRaces** erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Motorsport Media Guide haben Sie unter <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

